



Gemeinde Insingen

VERGABETITEL:

Auswahl eines Netzbetreibers für den Aus- bzw. Aufbau eines Gigabit-Netzes gem. Gigabitrichtlinie des Bundes

(Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“)

VERGABEART: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 8a: Indikative Vorleistungspreise

Indikative Vorleistungspreise

zum Verhandlungsverfahren gem. Gigabitrichtlinie des Bundes
der Gemeinde Insingen

Bieterangaben zum offenen Zugang

Hinweise zu den Vorleistungspreisen zum offenen Zugang

Gemäß förderrechtlicher Vorgaben muss ein effektiver und tatsächlicher Zugang auf Vorleistungsebene sowohl für die geförderte Infrastruktur als auch für die für das Projekt eingesetzte, schon existierende Infrastruktur des Netzbetreibers für einen Mindestzeitraum von sieben Jahren gewährt werden.

Die erforderlichen Vorleistungsprodukte ergeben sich aus dem Anhang II der Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau (ABl. EU 2013/C 25/01) in ihrer jeweils geltenden Fassung.

Im Übrigen besteht die Verpflichtung des Netzbetreibers, den Vorleistungspreis für den Netzzugang, sobald dieser festgelegt ist, der Bewilligungsbehörde zur Veröffentlichung auf dem zentralen Onlineportal mitzuteilen.

Davon abgesehen können ausgewählte Zugangsvarianten als Auswahlkriterien herangezogen werden (siehe ggf. Bekanntmachung zum Auswahlverfahren bzw. Anlage Wertungskriterien und Gewichtung).

Die Vorleistungspreise sind im Einklang mit den Grundsätzen der Kostenorientierung und nach der Methode festzulegen, die der sektorale Rechtsrahmen vorgibt, sofern nicht auf regulierte oder die veröffentlichten durchschnittlichen Vorleistungspreise, die in vergleichbaren, wettbewerbsintensiveren Gebieten der Bundesrepublik Deutschland oder der EU gelten, als Bezugsgröße zurückgegriffen werden kann. Der Vorleistungspreis für den Netzzugang soll auch die dem Netzbetreiber gewährten Beihilfen sowie die Kostenstrukturen vor Ort berücksichtigen.

Geben Sie in nachstehender Tabelle innerhalb der Beschreibung die Art des Vorleistungsproduktes an (z.B.)

- 1 Microrohr
- ¼ Leerrohr
- 1 Glasfaser
- 1 Rack-Stellplatz
- 1 Einbauplatz im Rack

Einheit (z.B.):

- Endkundenanschluss
- pro Meter
- pro HVT-KVz-Abschnitt
- pro Kilometer

Bezugszeitraum (z.B.):

- pro Jahr
- pro Monat
- Einmalig

Die nachstehend anzugebenden Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Indikative Vorleistungspreise

	Zugangsvariante	Beschreibung	Preis (netto) in EUR	Einheit	Bezugszeitraum
1.	Zugang zu Leerrohren				
2.	Zugang zu Verteilern (bzw. Bereitstellung von Kollokationsflächen)				
3.	Zugang zu unbeschalteten Glasfasern (dark fiber)				
4.a.1	Bitstromzugang (Layer 2)	L2 BSA mind. 200 Mbit/s im DL u. mind. 40 Mbit/s im UL		pro Endkundenanschluss	pro Monat
4.a.2	Bitstromzugang (Layer 2)	L2 BSA mind. 1.000 Mbit/s im DL u. mind. 200 Mbit/s im UL		pro Endkundenanschluss	pro Monat
4.b.	Bitstromzugang (Layer 3)				
5.	Vollständig entbundelter Zugang zur Glasfaser – Teilnehmeranschlussleitung (TAL)				
6.	Falls eine vollständige Entbündelung nicht möglich ist, ist ein funktional gleichwertiges virtuelles Zugangsprodukt bereitzustellen				

Vollständiger Unternehmensname

Anschrift

Ort, Datum

Name Ansprechpartner